



<https://blz.li/3lmy>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 8. SPIELTAG

Veröffentlicht am 25.09.2016 um 19:31 von Redaktion LeineBlitz

Der **Koldinger SV** zahlt in der Landesliga weiter Lehrgeld. Gegen den VfL Bückeburg kassierte der KSV erneut den entscheidenden Gegentreffer in der Nachspielzeit. Gegen den haushohen Favoriten aus Bückeburg legten die Koldinger zunächst gut los. Schon nach drei Minuten erzielte Marco Cyrus das 1:0. Im zweiten Durchgang erhöhten die Gäste den Druck und nach einer Unachtsamkeit nach einem langen Ball köpfte der VfL in der 71. Minute den Ausgleich. In der Nachspielzeit traf Lukas von der Ah den Ball nach einem scharf hereingespielten Freistoß nicht richtig, sondern sprang von seinem Schienbein unglücklich ins eigene Tor. "Die Mannschaft hat sich heute voll reingehängt und bis zur letzten Sekunde alles gegeben. Es ist ärgerlich, dass wir erneut in der Schlussphase den Treffer zur Niederlage kassieren. Von diesem Trauma müssen wir uns jetzt befreien", sagte KSV-Trainer Marco Greve nach der Partie.

Koldinger SV: Krause, J. Walter, Richard (70. von der Ah), Krumpholz, Cyrus (44. Agaoglu), Rogalski, Wirt, Pietrucha, Ische, Pulido-Leon, Kiefer (65. Musema). Das mit Spannung erwartete Derby zwischen dem **SC Hemmingen-Westerfeld** und der **SV Arnum** endete heute ohne einen Sieger - 2:2 hieß es nach 90 extrem spannenden Minuten vor etwa 300 Zuschauern. Beide Trainer sprachen nach der Partie von einem leistungsgerechten Ergebnis. Durch das Tor von Michael Gerlach in der 32. Minute führten die Gastgeber zur Halbzeit 1:0. Per Freistoß glich Nick Hieronymus in der 59. Minute zum 1:1 aus. Erneut Gerlach sorgte für die Hemminger Führung in der 70. Minute. Doch auch die zweite Führung in diesem Spiel reichte nicht zum Heimsieg, denn Felix Rademacher traf in der 76. Minute zum 2:2-Endstand. Für Semir Zan gab es zudem zwei Schlüsselsituationen. "Onat Icgül gibt unserem Spieler eine Backpfeife, das ist normalerweise ein Platzverweis. Und Jakob Angelovski begeht gegen Michael Gerlach in der 70. Minute ein klares taktisches Foul, das muss die gelb-rote Karte nach sich ziehen. In beiden Fällen gibt der Schiedsrichter gar keine Karte" sagte Zan. Sein Gegenüber Tobias Brinkmann kann den Ärger verstehen: "Bei der ersten Szene wäre eine rote Karte vertretbar gewesen, bei der zweiten Szene ist es auch aus meiner Sicht eine klare gelb-rote Karte. Da hatten wir Glück." Einen Platzverweis gab es aber doch noch: Arnums Las Jordan musste mit der roten Karte vom Platz (88. Minute) - er hatte seinen Gegenspieler beleidigt. "Es war ein taktisch geprägtes Spiel auf einem sehr guten Niveau", sagte Zan. "Das war das bisher intensivste Spiel dieser Saison. Heute haben zwei gute Mannschaften gegeneinander gespielt, die am Ende mit jeweils einem Punkt zufrieden sein können", sagte Brinkmann. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Thomsen, Emirzeoglu, de Vries, Kayhan, Zalustowski, Uphoff, Akcora, Briem, Koc (63. Lampe), Gerlach, Bösche (72. Ritzka). **SV Arnum:** Engelhardt, Wlodarski, Schnell, Idel, Angelovski, N. Hieronymus, J. Hieronymus, Graw, Jordan, Icgül (63. Schulze), Romei (46. Rademacher). Der **SV Germania Grasdorf** ist heute böse unter die Räder gekommen - gegen den SV Obernkirchen setzte es eine herbe 2:7-Niederlage. Es war die vierte Niederlage in Serie für das Team von Germania-Trainer Klaus Komning. Schon nach zwölf Minuten war die Partie praktisch entschieden, die Gäste führten nach Toren in der 7., 9. und 13. Minute 3:0. Mateos Abazaj verkürzte in der 39. Minute auf 1:3, noch vor der Halbzeit erhöhten die Gäste auf 1:4 (45.). Nach dem 1:5 in der 57. Minute erzielte Niklas Buschmann das 2:5. Danach trafen die Gäste in der 79. und 90. Minute zum 2:7-Endstand. **SV Germania Grasdorf:** Oelmann, Amin Awdi (75. Budny), Rovcanin, Specht (46. Matro), Ouro-Tagba, Engelhard, Badwal, Pohl, C. Ferizi (64. Buschmann), Bartivk, Abazaj.



Arnums SVer Danilo Schulze (links) will den Ball, aber Alex Bittner vom SC Hemmingen-Westerfeld hat etwas dagegen. / Foto: Rico Person